

I. WORT UND BEGRIFF	1
1. Wortgeschichte	1
2. Begriffsentwicklung	3
II. BISHERIGE ERGEBNISSE ZUR THEORIE DER KURZGESCHICHTE	14
1. Entstehungstheorien	14
2. Frühe theoretische Vorbilder	23
3. Definitionsansätze vor 1945	30
a) Die Anfänge um 1900	31
b) Theoretische Neuansätze zwischen 1918 und 1945	32
4. Theoriebildung seit 1945	39
5. Theoretische Schwerpunkte der Kurzgeschichtenfor- schung	59
a) Die Kürze	60
b) Stoff und Stil	61
c) Raum und Figuren	64
d) Der Titel	66
e) Anfang und Schluß	67
f) Der Erzähler	73
g) Zeit und Struktur	77
III. DAS VERHÄLTNIS ZU ANDEREN KURZPROSAGATTUNGEN.	84
Anekdote – Kalendergeschichte – Novelle – Erzählung – Skizze – Feuilletongeschichte – Parabel – Kürzestgeschichte – Short-Story – Prosagedicht	
IV. HISTORISCHE ENTWICKLUNG DER DEUTSCHEN KURZGE- SCHICHTE	93
1. Die Kurzgeschichte um die Jahrhundertwende	97
2. Die Kurzgeschichte in den zwanziger Jahren	104
3. Die Kurzgeschichte im Dritten Reich	109

4.	Die konstitutive Phase der Nachkriegskurzgeschichte (1945–1950)	121
✓ a)	Die Rezeption der Short-Story	123
b)	Aufstieg und Stellenwert der Kurzgeschichte	135
✓ c)	Themen und Formenvielfalt der Kurzgeschichte	140
✓ 5.	Die Kurzgeschichte in den fünfziger Jahren	150
6.	Die Kurzgeschichte seit Mitte der sechziger Jahre	161
V.	DIE KURZGESCHICHTE IM SCHULUNTERRICHT	180
	Register	190